

# Startleiter-Ordnung

des Drachen und Gleitschirmfliegerclub Tegernseer Tal e.V.  
für den Startplatz Hintermaueralm

Bei zweifelhaftem Wetter vor Antritt des Startleiter-Dienstes Kontakt zu einem Vorstandsmitglied aufnehmen und bei entsprechender Wetterlage den Dienst ab 10.00 Uhr beginnen. Wenn erkennbar kein Flugwetter ist, muss der Dienst nicht angetreten werden.

## Telefon

Bitte zum Startleiterdienst das eigene Handy mitbringen. Eventuell entstehende Kosten werden vom DGCTT übernommen. Achtung: Die Verbindungsqualität in bestimmten Netzen ist an der Alm sehr schlecht.

## Dienstbeginn

10.00 Uhr an der Talstation Eintrag ins Flugbuch. Abholen der Freifahrtkarte an der Kasse.  
10.30 Uhr am Startplatz. Bei zweifelhaftem Wetter Kontakt zu einem Vorstandsmitglied aufnehmen und je nach Wetterlage den Dienst beginnen.

## Dienstende

Abgestimmt auf die Betriebszeit der Bergbahn und auf die Dauer und den Beginn des Startverbotes an der Alm.

## Aufgaben

Deine Hauptaufgabe ist, dafür zu sorgen, dass der Startraum (besonders der Weg!!) frei von Fußgängern ist und darauf zu achten, dass Piloten nicht gleichzeitig starten. Solange sich Fußgänger auf dem Weg in der Startstrecke befinden, herrscht Startverbot. Bei Eigengefährdung und Gefährdung von anderen Piloten und Personen kann ein Flugverbot ausgesprochen werden. Bei Zuwiderhandeln kann vom Hausrecht Gebrauch gemacht werden.

Die Kommunikation mit Wanderern und Piloten sollte wenn möglich in einem freundlichen Tonfall passieren. Gerade die Wanderer kennen sich nicht aus und können nicht wissen, dass sie eventuell im Weg stehen.

## Sofortmaßnahmen im Notfall

Wenn ein Unfall passiert ist, den Flugbetrieb einstellen, die Rettungsleitstelle unter **112** kontaktieren und über das Ausmaß des Unfalls informieren. Den Verletzten auf keinen Fall allein lassen und das Unfallgerät bei einem Hubschrauberreinsatz sichern.

## **Hubschrauberlandung vorbereiten**

Platz am Berg für die Hubschrauberlandung freimachen: Schirme, Gurtzeuge und Kleidungsstücke vor dem Rotorwind sichern. Schaulustige wegschicken! Hubschrauber zur Landung einweisen: Startleiter stellt sich in Y(=Yes)-Form (beide Arme hoch) mit dem Rücken zum Wind auf. Blickkontakt zum Piloten (links vorn) halten. Flugbetrieb erst nach Hubschrauber-Abflug und Beendigung des Rettungseinsatzes wieder freigeben.

Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Tegernseer Tal e.V.

Rottach-Egern, 15.10.2018